

Klebe- und Armierungsmörtel

AC 07 ISOLFLEX

Klebe- und Armierungsmörtel grau



ETA
05/0196



ETA
07/0145



Produktbeschreibung

Werk trockenmörtel gem. DIN 18557 bzw. EN 998-1 mit folgenden Inhaltsstoffen. Zuschläge gem. EN 13139. Zement gem. EN 197, Kalk gem. EN 459 und bewährte Mörtelzusätze für bessere Verarbeitung und Haftung. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIII nach DIN 18550 bzw. CS IV nach DIN EN 998 Teil 1. AC 07 ISOLFLEX ist wasserabweisend ausgerüstet.



Lieferung und Lagerung

AC 07 ISOLFLEX wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. AC 07 ISOLFLEX ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist AC 07 ISOLFLEX für mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar und chromatarm nach TRGS 613.

Putzuntergrund

Der Putzgrund muss tragfähig und fest sein. Vor dem Auftragen von AC 07 ISOLFLEX müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschalungsmitteln sein.

Verarbeitung

AC 07 ISOLFLEX kann mit der Hand oder mit handelsüblichen Putzmaschinen aufgebracht werden. Verarbeitung von Hand, Sackinhalt in ca. 8,0 l Wasser anrühren. Das Material wird solange gemischt bis eine homogene klumpenfreie Verarbeitungskonsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 10 min ist das Material nochmals kurz aufzurühren. Die Verarbeitungszeit des angemachten Mörtels beträgt ca. 2 Stunden. Verklebung der Dämmplatten erfolgt in im Wulst-Punkt-Verfahren, dabei

ist darauf zu achten, dass mind. 40% Klebefläche erreicht wird. Vor der Weiterarbeit mind. 48 Stunden Standzeit einhalten. Armierung der Dämmplatten, dazu wird der Mörtel 3 mm dick aufgetragen, das Grigolin Armierungsgewebe wird im oberen Drittel des Mörtels eingelegt. Nach ausreichender Erhärtung, ca. 3 Tage, kann die Endbeschichtung erfolgen. Vor der Überarbeitung von Altputzflächen mit AC 07 ISOLFLEX, muss der Anwender die dauerhafte Trag- und Haftfähigkeit des Untergrundes prüfen.

Anwendungsbereich

AC 07 ISOLFLEX wird als Klebe- und Armierungsmörtel für die Grigolin Wärmedämm-Verbundsysteme eingesetzt. Universell einsetzbar für Dämmplatten und zur dünn-schichtigen Überarbeitung von tragfähigen Altputzflächen. Der Putzgrund muss DIN 18550 Teil 2, Abschnitt 6.2 entsprechen. AC 07 ISOLFLEX ist zur Anwendung auf Putzuntergründen der Mörtelgruppen CS I, CSII, CS III und CS IV m. EN 998-1 geeignet.

Technische Daten

Körnung	0 – 0,8 mm
Wasserbedarf	32% / 8 l je Sack
Verbrauch Kleben (Wulst)	6 kg/m ²
Verbrauch Armierung	3,9 kg/m ²
Ergiebigkeit Kleben (Wulst)	4,1 m ² je Sack
Ergiebigkeit Armieren	6,4 m ² je Sack
Biegezugfestigkeit	> 3,0 N/mm ²
Druckfestigkeit (CS IV)	> 6,0 N/mm ²
µ-Wert	12
Wasseraufnahmekoeffizient	W1
Ausgabe: 12/2008	

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. AC 07 ISOLFLEX ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf AC 07 ISOLFLEX nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, AC 07 ISOLFLEX nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.